

---

## Aequus Pharmaceuticals mit starker Umsatzsteigerung

06.06.2017, 09:04 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Global Biotech Network Ltd.*

Presseagentur: *Global Biotech Network Ltd.*

---



AQS-Logo

Die gestiegenen Umsätze sind auf die stärkeren Verkäufe der Unternehmenseigenen Medikamente ‚Tacrolimus IR‘ und ‚Vistitan™‘ zurückzuführen.

-----

Das kanadische Biotechnologieunternehmen Aequus Pharmaceuticals Inc. (ISIN: CA0076361033 / TSX-V: AQS) hat sein Finanzergebnis für das 1. Quartal bekannt gegeben. Demzufolge lag der Umsatz des Unternehmens im Zeitraum vom 01. Januar bis 31. März 2017 bei 293.002 CAD, was einer Steigerung von 152 % gegenüber dem gleichen Vorjahresabrechnungszeitraum entspricht, in dem 116.083 CAD umgesetzt wurden.

Die gestiegenen Umsätze sind auf die stärkeren Verkäufe der Unternehmenseigenen Medikamente ‚Tacrolimus IR‘ und ‚Vistitan™‘ zurückzuführen. ‚Tacrolimus IR‘ ist ein Medikament zur Verhinderung der Abstoßung eines implantierten Organs und ‚Vistitan™‘ sind drucksenkende Augentropfen. Hier ist Aequus mit aggressiven Marketingkampagnen in den Markt gegangen, die sich scheinbar nun auszahlen.

Die Verkaufs- und Marketingkosten für das 1. Quartal konnten von 443.863 CAD um rund 12,5 % auf 349.145 CAD gesenkt werden. Darin enthalten sind Kosten für Abschreibungen und Zahlungen auf Aktienbasis in Höhe von 71.014 CAD. Auf Abschreibungen entfallen 45.917 CAD. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum (42.398 CAD) entspricht dies einem Anstieg von rund 8,3 %. Die Restlichen 25.097 CAD entfielen auf Zahlungen auf Aktienbasis. Dies sind fast 60 % gesenkt weniger als noch im 1. Quartal des Vorjahres mit 60.444 CAD lag. Der Löwenanteil der Abschreibungskosten entfiel auf die Kosten der ‚TeOra‘-Übernahme.

Der Chief Commercial Officer, Ian Ball, freute sich sehr über diese positive Unternehmensentwicklung und das kommerziell erfolgreich abgeschlossene erste Jahr. Zudem zeigte er sich auch mit der Umsetzung der bisherigen Gesamtstrategie sehr zufrieden und sagte: "Im aktuellen Berichtsquartal - und auf Basis des Cashflows - konnten wir mit unseren Handelsumsätzen die im Zusammenhang mit unserer Handelsinfrastruktur anfallenden Kosten decken." Er gehe weiterhin davon aus, dass noch in diesem Jahr weitere marktreife Handelsprodukte in den Markt eingeführt würden. Daher, so seine Meinung, würden Aequus - <https://www.youtube.com/watch?v=qJPRv0ISkWA> (<https://www.youtube.com/watch?v=qJPRv0ISkWA>) - Umsätze im laufenden Jahr weiter steigen wobei aber auch die aktuellen Produkte Marktanteile hinzugewinnen sollen. Da für jedes Produkt Rückvergütungen anfallen und Aufstockungen der Lagerbestände erforderlich sind, können die Umsatzzahlen in den nächsten zwölf Monaten schwanken, weshalb sich die Unternehmensleitung auf keine detaillierten Zahlen festgelegt hat.

Die Forschungs- und Entwicklungsausgaben des Unternehmens beliefen sich im 1. Quartal 2017 auf 398.273 CAD. Dieser Anstieg, um rund 135 % oder 229.180 CAD, ist der Weiterentwicklung der eigenen ‚AQS 1301‘, ‚AQS 1302‘ und ‚AQS 1303‘ Produkte geschuldet. Durch diese Ausgaben konnten aber signifikante Meilensteine erreicht werden, wie der Abschluss der zweiten klinischen ‚Proof-of-Concept‘-Studie für ‚AQS 1301‘. Erste Vorgespräche mit der amerikanischen Food and Drug Administration (‚FDA‘) für dieses Produkt, das über das schnellere ‚IND‘-Verfahren eingeführt werden soll, wurden ebenfalls schon geführt. Erste Gespräche gab es auch zum ‚AQS1302‘ Produkt mit der ‚FDA‘. Die Herstellung von Stoffen für klinische Studien zu ‚AQS1303‘, die in Vorbereitung auf eine klinische ‚Proof-of-Concept‘-Studie notwendig sind, sind schon so weit fortgeschritten, dass deren Durchführung bereits in Kürze beginnen kann.

Die drei ‚AQS‘ Produkte sind alle transdermale Pflaster mit Langzeitwirkung. ‚AQS1301‘ ist in transdermales Pflaster mit Aripiprazol-Wirkstoff, einem Antipsychikum, zur wöchentlichen Anwendung. ‚AQS1302‘ ist ein ebenfalls transdermales Clobazam- (Antiepileptikum) Pflaster mit Langzeitwirkung. Und ‚ASQ1303‘ ist ein transdermales Pyridoxin/Doxylamin-Pflaster mit Langzeitwirkung, das Erbrechen während der Schwangerschaft verhindert.

Viele Grüße  
Ihr  
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann.

Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wider und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch

ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Es gelten ausschließlich die Englischen Originalmeldungen.

-----  
Pressekontakt:

Global Biotech Network Ltd.  
Herr Jörg Schulte  
35 Buckingham Gate, Suite 39  
SW1E6PA London, United Kingdom

fon ..: 015155515639  
web ..: <http://www.js-research.de>  
email : [info@js-research.de](mailto:info@js-research.de)

## Portrait

-

---

News-ID: 953801 • Views: 487 (Stand: 30.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/953801/Aequus-Pharmaceuticals-mit-starker-Umsatzsteigerung.html>